



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Johannes Callsen (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

Zuweisungen aus GVFG-Mitteln für den Kreis Schleswig-Flensburg

1. Welche Mittel nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz wurden in den Jahren 2010, 2011, 2012, 2013 und 2014 für kommunale Maßnahmen im Kreis Schleswig-Flensburg bereitgestellt und für welche Maßnahmen im Einzelnen?

Antwort:

Mittel gemäß Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz werden für ÖPNV-Vorhaben zu Verfügung gestellt, wenn Kommunen oder Verkehrsunternehmen entsprechende Anträge stellen. Der Förderhöchstsatz beträgt 75%, die verbleibenden 25% hat der Antragsteller selber zu leisten.

Für die Jahre 2010 bis 2014 wurden folgende beantragte Maßnahmen im Kreis Schleswig-Flensburg durch die DB Station&Service an den Bahnsteigen Eckernförde, Süderbrarup und Sörup durchgeführt:

Jahr 2010:

- Bahnsteigneubau Eckernförde, Süderbrarup, Sörup (88.000 €)

Jahr 2011:

- Keine Mittel gem. GVFG

Jahr 2012:

- Bahnsteigneubau Eckernförde, Süderbrarup, Sörup (130.207 €)

Jahr 2013:

- Bahnsteigneubau Eckernförde, Süderbrarup, Sörup (310.480 €)

Jahr 2014:

- Bahnsteigneubau Eckernförde, Süderbrarup, Sörup (71.883 €)

- GVFG-SH-Förderung 2010 im Bereich des kommunalen Straßenbaus:

Fördermaßnahmen im Kreis Schleswig-Flensburg (Bauträger / Maßnahmenbezeichnung)	GVFG-SH- Mittel [€]
Gemeinde Busdorf / Ausbau der K 1 in der Gemeinde Busdorf	241.400,00
Gemeinde Glücksburg / Rad-Gehweg an der K 94, Rathausstr./Holnisstr., II Bauabschnitt	100.000,00
Kreis / K 36, Bau eines Radweges von Fahrdorf nach Borgwedel	200.000,00
Kreis / Ausbau K 44 mit Radweg zwischen Stenderupbusch und Süderschmedeby	200.000,00
Kreis / K 102, Ausbau mit Radweg von Sörup (L 292) nach Dingholz (L 21)	87.700,00
Kreis / K 22, Bau eines Radweges von Grödersby nach Kappeln	16.000,00
Kreis / K 29, Bau eines Radweges von Kius nach Lindau	400.000,00
Kreis / K 113, Bau eines Radweges von Ketelsby bis zur L 25	839.300,00
Kreis / K 85, Ausbau der Ortsdurchfahrt Altholzkrug	280.000,00
Kreis / Deckenerneuerungen 2010	380.000,00
	2.744.400,00

- GVFG-SH-Förderung 2011 im Bereich des kommunalen Straßenbaus:

Fördermaßnahmen im Kreis Schleswig-Flensburg (Bauträger / Maßnahmenbezeichnung)	GVFG-SH- Mittel [€]
Gemeinde Glücksburg / Rad-Gehweg an der K 94, Rathausstr./Holnisstr., II.Bauabschnitt	250.000,00
Gemeinde Sörup / Bau eines Geh-/Radweges an der L 21 im Ortsteil Schwensby	130.000,00
Kreis / K 36, Bau eines Radweges von Fahrdorf nach Borgwedel	300.000,00
Kreis / K 55, Bau eines Radweges von Böel nach Mohrkirch	100.000,00
Kreis / K 111, Ausbau mit Radweg von Wormshöft nach Hasselberg	14.400,00
Kreis / Deckenerneuerungen 2007	275.000,00
Kreis / Deckenerneuerungen 2009	7.500,00
Kreis / K 70, Fahrbahnausbau zwischen Riesbriek und Linnau	28.100,00
Kreis / Deckenerneuerungen 2010	220.000,00
Kreis / Deckenerneuerungen 2011	500.000,00
Kreis / EKrM ¹ BÜ ² K 31/Klein Boren in Bahn-km 47,637 der DB AG-Strecke Kiel-Flensburg, Kostenanteil	45.000,00
Kreis / Deckenerneuerung 2011 (K 34)	35.000,00
Kreis / zusätzliche Deckenerneuerungen 2011	600.000,00
	2.505.000,00

¹ EKrM = Eisenbahnkreuzungsmaßnahme

² BÜ = Bahnübergang

- GVFG-SH-Förderung 2012 im Bereich des kommunalen Straßenbaus:

Fördermaßnahmen im Kreis Schleswig-Flensburg (Bauträger / Maßnahmenbezeichnung)	GVFG-SH- Mittel [€]
Gemeinde Husby / EKrM BÜ „Markerup“ im Zuge der DB Bahnstrecke Kiel-Flensburg	20.000,00
Gemeinde Husby / EKrM BÜ „Seegard“ im Zuge der DB Bahnstrecke Kiel-Flensburg	25.000,00
Gemeinde Mohrkirch / EKrM BÜ „Flarup“ im Zuge der DB Bahnstrecke Kiel-Flensburg, Kostenanteil	25.000,00
Gemeinde Sörup / EKrM BÜ „Flatzby“ im Zuge der DB Bahnstrecke Kiel-Flensburg, Kostenanteil	25.000,00
Gemeinde Tarp / Ausbau der Verbindungsstraße West in Tarp	100.000,00
Kreis / K 36, Bau eines Radweges von Fahrdorf nach Borgwedel	82.500,00
Kreis / Ausbau K 44 mit Radweg zwischen Stenderupbusch und Süderschmedeby	564.900,00
Kreis / K 55, Bau eines Radweges von Böel nach Mohrkirch	450.000,00
Kreis / K 29, Bau eines Radweges von Kius nach Lindau	69.700,00
Kreis / K 113, Bau eines Radweges von Ketelsby bis zur L 25	160.000,00
Kreis / Deckenerneuerungen 2010	20.000,00
Kreis / K 100, Ausbau mit Radweg Kalleby-Friedrichstal und Teilstück K 98	700.000,00
Kreis / zusätzliche Deckenerneuerungen 2011	100.000,00
Kreis / Deckenerneuerungen 2012	350.000,00
Kreis / Ausbau der K 134 von der L 317 bis zur Stadtgrenze Flensburg	280.000,00
Kreis / K 78, Ausbau zwischen Wallsbüll und der L 192	250.000,00
Kreis / zusätzliche Deckenerneuerungen 2012	350.000,00
	3.572.100,00

- GVFG-SH-Förderung 2013 im Bereich des kommunalen Straßenbaus:

Fördermaßnahmen im Kreis Schleswig-Flensburg (Bauträger / Maßnahmenbezeichnung)	GVFG-SH- Mittel [€]
Gemeinde Sörup / Bau eines Geh-/Radweges an der L 21 im Ortsteil Schwensby	20.100,00
Gemeinde Tarp / Ausbau der Verbindungsstraße West in Tarp	450.000,00
Kreis / K 31, Ausbau mit Radweg von der L 283 bis Boren	1.000.000,00
Kreis / Deckenerneuerung 2013 (K 135)	100.000,00
Kreis / K 55, Bau eines Radweges von Böel nach Mohrkirch	50.000,00
Kreis / K 113, Bau eines Radweges von Ketelsby bis zur L 25	4.000,00
Kreis / Deckenerneuerungen 2010	16.400,00
Kreis / K 100, Ausbau mit Radweg Kalleby-Friedrichstal und Teilstück K 98	230.000,00
Kreis / Deckenerneuerungen 2011	18.100,00
Kreis / EKrM BÜ K 31/Klein Boren in Bahn-km 47,637 der DB AG-Strecke Kiel-Flensburg, Kostenanteil	21.400,00
Kreis / Deckenerneuerung 2011 (K 34)	3.200,00
Kreis / Deckenerneuerungen 2012	75.700,00

Kreis / Ausbau der K 134 von der L 317 bis zur Stadtgrenze Flensburg	39.300,00
Kreis / Deckenerneuerung 2013 (K 58)	320.000,00
Kreis / Deckenerneuerung 2013 (K 22)	112.000,00
Kreis / K 44, Ausbau zwischen Schleswig und Lürschau	700.000,00
	3.160.200,00

- GVFG-SH-Förderung 2014 im Bereich des kommunalen Straßenbaus
(Verplanung!):

Fördermaßnahmen im Kreis Schleswig-Flensburg (Bauträger / Maßnahmenbezeichnung)	GVFG-SH- Mittel [€]
Gemeinde Glücksburg / Rad-Gehweg an der K 94, Rarhausstr./Holnisstr., II Bauabschnitt	37.700,00
Gemeinde Husby / EKrM BÜ „Markerup“ im Zuge der DB Bahnstrecke Kiel-Flensburg	3.900,00
Gemeinde Husby / EKrM BÜ „Seegard“ im Zuge der DB Bahnstrecke Kiel-Flensburg	12.100,00
Gemeinde Medelby / Ausbau der L 1 in der Ortsdurchfahrt Medelby, Kostenanteil	35.000,00
Gemeinde Mohrkirch / EKrM BÜ „Flarup“ im Zuge der DB Bahnstrecke Kiel-Flensburg, Kostenanteil	11.000,00
Gemeinde Oeversee, EKrM BÜ „Frörup-Wasserwerk“ der Bahnlinie Neumünster-Flensburg	25.000,00
Gemeinde Schuby / B 201, EKrM, Beseitigung des Bahnüberganges im Zuge des DB-Strecke Kiel-Flensburg	300.000,00
Gemeinde Sörup / EKrM BÜ „Flatzby“ im Zuge der DB Bahnstrecke Kiel-Flensburg, Kostenanteil	3.200,00
Gemeinde Tarp / Ausbau der Verbindungsstraße West in Tarp	122.300,00
Kreis / K 31, Ausbau mit Radweg von der L 283 bis Boren	322.500,00
Kreis / Deckenerneuerungen 2013 (K 135)	78.600,00
Kreis / K 44, Erneuerung zwischen Wilhelmslust und Idstedtkirche	500.000,00
Kreis / K 102, Ausbau mit Radweg von Sörup (L 292) nach Dingholz (L 21)	1.000.000,00
Kreis / K 55, Bau eines Radweges von Böel nach Mohrkirch	22.500,00
Kreis / K 100, Ausbau mit Radweg Kalleby-Friedrichstal und Teilstück K 98	269.700,00
Kreis / K 14, Bau eines Radweges von Jübek nach Bollingstedt	50.000,00
Kreis / K 78, Ausbau zwischen Wallsbüll und der L 192	6.500,00
Kreis / Deckenerneuerungen 2013 (K 58)	87.500,00
Kreis / Deckenerneuerungen 2013 (K 22)	33.700,00
Kreis / K 44, Ausbau zwischen Schleswig und Lürschau	128.400,00
Kreis / K 67, Erneuerung der Fahrbahn und Deckensanierung Radweg	600.000,00
Kreis / zusätzliche Deckenerneuerungen 2014 (K 29, K 37, K 47 und K 92)	700.000,00
Kreis / Deckenerneuerungen 2014 (K 11, K 24, K 25, K 34, K 67/69, K 85, K 108)	500.000,00
	4.849.600,00

2. Welche Zuweisungen sind für das Jahr 2015 für welche Maßnahmen vorgesehen?

Antwort:

GVFG-SH-Förderung 2015 im Bereich des ÖPNV:

Die Stadt Schleswig hat Vorgespräche bzgl. einer Park&Ride und Bike&Ride Anlage am Schleswiger Bahnhof geführt. Die Gesamtkosten wurden bisher mit ca. 300.000 € benannt, von denen 75 % der zuwendungsfähigen Kosten gem. GVFG gefördert werden könnten. Ein entsprechender Eigenanteil wird verbleiben.

Ob und wann die Stadt Schleswig die Maßnahme durchführen wird, ist noch ungewiss.

GVFG-SH-Förderung 2015 im Bereich des kommunalen Straßenbaus (Verplanung):

Die Verplanung der GVFG-SH-Mittel für das Jahr 2015 erfolgt im Rahmen der Programmplanung erst Anfang 2015. Über die Aufnahme in das Förderprogramm entscheidet das MWAVT ebenfalls im Rahmen der jährlichen Programmplanung. Anträge, die am 1. Oktober im MWAVT nicht vorliegen, werden in die Programmplanung für das Folgejahr nicht einbezogen (siehe auch Richtlinie über Zuwendungen aus Finanzhilfen für den kommunalen Straßenbau in Schleswig-Holstein). Derzeit erfolgt eine Prioritätensetzung zugunsten der Erhaltungsmaßnahmen, des Radwegebaus und für Maßnahmen, die der Sicherheit an Bahnübergängen dienen.

Die Ausfinanzierung der laufenden Fördervorhaben im Kreis Schleswig-Flensburg ist sichergestellt.